

wollen	können	müssen	dürfen
Tennis spielen	Tennis spielen	Tennis spielen	Tennis spielen
wollen	können	müssen	dürfen
Bier trinken	Bier trinken	Bier trinken	Bier trinken
wollen	können	müssen	dürfen
Deutsch lernen	Deutsch lernen	Deutsch lernen	Deutsch lernen
wollen	können	müssen	dürfen
meine Oma besuchen	meine Oma besuchen	meine Oma besuchen	meine Oma besuchen

wollen	können	müssen	dürfen
nach Deutschland fliegen	nach Deutschland fliegen	nach Deutschland fliegen	nach Deutschland fliegen
wollen	können	müssen	dürfen
das Zimmer aufräumen	das Zimmer aufräumen	das Zimmer aufräumen	das Zimmer aufräumen
wollen	können	müssen	dürfen
schwimmen	schwimmen	schwimmen	schwimmen
wollen	können	müssen	dürfen
lange schlafen	lange schlafen	lange schlafen	lange schlafen

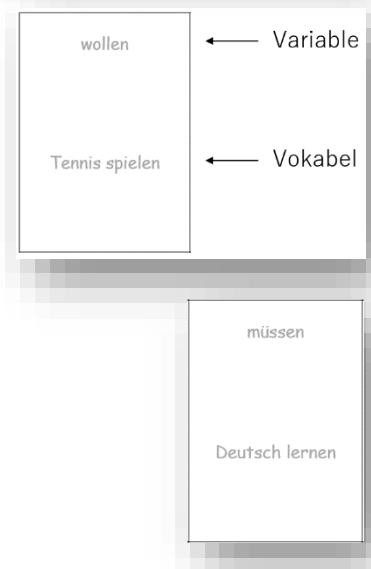
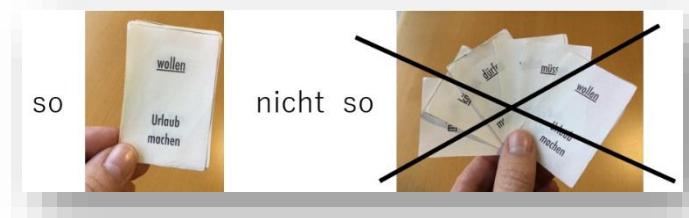
Mogelspiel Satzklammer Modalverben

→ Aufiofile: „02 Mogelspiel - Satzklammer Modalverben (Audio)“: QR-Code rechts



Spielanleitung Mogelspiel

- Teilen Sie die Karten aus. 3 – 4 Spieler pro Kartenset sind optimal.
- Ein Spieler mischt die Karten und verteilt alle Karten in der Kleingruppe.
- Die Karten werden nicht als Fächer gehalten, sondern man darf immer nur die oberste Karte verwenden.
- Jede Karte besteht aus zwei Elementen: einer Variablen und einer Vokabel
- Aus diesen beiden Elementen muss man einen Satz bilden: z.B. *Ich will Tennis spielen*.
→ Dann legt man die Karte ab, so dass die anderen Spieler nicht sehen, was draufsteht.
- Die nächste Spielerin muss dann mit ihrer obersten Karte einen Satz bilden, in dem eines der beiden Elemente, die der Spieler vor ihr genannt hat, vorkommt. Es muss also entweder das Wort *Tennis* oder das Modalverb *wollen* vorkommen.
- Wenn auf der Karte, die die Spielerin benutzen muss, keines der beiden Wörter steht, muss sie lügen. Z.B. bei dieser Karte (rechts):
Sie kann z.B. sagen: *Ich will Deutsch lernen*. Oder: *Ich muss Tennis spielen*.
→ Sie darf nicht sagen: *Ich muss Deutsch lernen*.
- Wenn jemand denkt, dass die Spielerin lügt, sagt er: *Ich glaube, du lügst.*
(☞ Schreiben Sie den Satz beim Erklären der Regeln an die Tafel.)
- Wenn die Spielerin wirklich gelogen hat, muss sie alle Karten, die auf dem Tisch liegen, nehmen. Wenn sie nicht gelogen hat, muss derjenige, der sie beschuldigt hat, die Karten nehmen.
- Wer zuerst alle Karten abgelegt hat, hat gewonnen.
- Weisen Sie die Lernenden darauf hin, dass sie während des gesamten Spiels nur Deutsch sprechen sollen.



Variablen	Vokabeln (Akzent durch fette Buchstaben gekennzeichnet)	
wollen	Tennis spielen	nach Deutschland fliegen
können	Bier trinken	das Zimmer aufräumen
sollen	Deutsch lernen	schwimmen
dürfen	meine Oma besuchen	lange schlafen

Zusätzlich können noch Ausdrücke für Zeit verwendet werden.

vorgestern – gestern – heute – morgen – übermorgen, am Wochenende, nächste Woche, nächstes Jahr, in den Ferien, am Montag, Dienstag, ..., jeden Tag

Beispiele

wollen	Ich will (in den Ferien) nach Deutschland fliegen.	<p>Audio</p> 
können	Ich kann schwimmen .	
müssen	Ich muss mein Zimmer aufräumen.	
dürfen	Ich darf (schon) Bier trinken.	
wollen	Ich will Deutsch lernen.	
können	Ich kann (morgen lange) schlafen	
müssen	Ich muss (am Wochenende) meine Oma besuchen.	
dürfen	Ich darf Tennis spielen	

☞ Hinweis: Auf der nächsten Seite ist eine Kopiervorlage für 10 Personen pro A4-Blatt. Wenn Sie die verteilen, können Sie die Beispielsätze vor dem Spielen damit üben und die Lernenden können damit auch zu Hause weiterüben.

Warum ist die Schrift auf den Karten grau und nicht schwarz?

→ Damit sie nicht durchscheint, wenn man die Karten auf einer hellen Unterlage ablegt. Mit der grauen Schrift braucht man die Karten nicht auf Karton zu drucken, sondern kann normales Kopierpapier verwenden.

